

Sockel-Starfighter F-104G muss neuer Hotelanlage im Allgäu Airport weichen

Erst flog der Jagdbomber über 20 Jahre vom Fliegerhorst Memmingen aus am Allgäuer Himmel. Als die Starfighter 1987 von den Tornados abgelöst wurden, wurde diese F-104 an der Kreuzung nahe der Hauptwache auf einen Betonsockel gestellt. Nun muss sie dem Hotelneubau im Berger Park weichen. Die Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 34 „Allgäu“ mit der „Starfighter-Staffel“ organisierten den Abbau und den Umzug in einen Shelter auf der Südseite des Allgäu Airports. Dort soll sie wieder restauriert werden. Fliegen wird sie aber nicht mehr können, die Lizenz dazu ist endgültig abgelaufen. Die F-84F, der Jagdbomber mit dem das Memminger Geschwader 1959 das Fliegen begonnen hatte und die auf der anderen Seite der Kreuzung ebenfalls auf einem Sockel steht, wird dort vorerst noch bleiben, das Grundstück ist noch nicht verkauft.







Bericht: Anton Engel
Fotos: Maxi Mair